

# 47. Gemeinderatssitzung Vom 05. Mai 2014

## **Öffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Markus Würmlin Verbandsgemeinde Katzenelnbogen alle Ratsmitglieder so wie Zuhörer. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 27.04.2014 form- und fristgerecht eingeladen ist.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt.

### **2. Bebauungsplanentwurf „Lindenhof“**

**a)** Herr Würmlin erläutert die Würdigung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 2 BauGB

**b)** Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage nach § 4a Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Gutenacker die Stellungnahmen der Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Einwohnern wie von dem Ing.-Büro Redlin vorgeschlagen zu würdigen.

Beratung und Beschlussfassung als Satzung nach § 10 BauGB

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Gutenacker den Bebauungsplanentwurf „Lindenhof“ als Satzung gemäß § 24 GemO i.V.m. § 10 BauGB.

Die Begründung einschließlich des Umweltberichtes wird gebilligt.

Das Ing.-Büro Redlin wird um die Erstellung der Schlussfassung von Plan und Text gebeten.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Umbenennung des Aussiedlerhofes „Lindenhof“ in „Lilienhof“**

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Gutenacker die Umbenennung des Aussiedlerhofes „Lindenhof“ in „Lilienhof“.

Die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen wird beauftragt eine Mitteilung an das Katasteramt Westerwald-Taunus über die Umbenennung zu veranlassen.

### **4. Ergebnisbericht des Rechnungsprüfungsausschusses 2012 mit Entlastung**

#### **1. Jahresrechnung 2012**

Der OG-Rat beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 1.993.675,75 Euro bei einem Eigenkapitalausweis in Höhe von 1.664.705,12 Euro in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresüberschuss 2012 i.H.v. 28.034,94 Euro mit Verlustvorträgen aus Vorjahren zu verrechnen bzw. der allgemeinen Rücklage zur Eigenkapitalstärkung zuzuführen.

#### **2. Über-/Außerplanmäßige Ausgaben**

Den im Haushaltsjahr 2012 getätigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut vorliegender Aufstellung in der Jahresrechnung 2012 wird zugestimmt.

#### **3. Entlastungserteilung**

Der Ortsgemeinderat beschließt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde gem. § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

### **5. Beratung und Beschlussfassung, Reparatur eines Wirtschaftsweges**

Das Teilstück des Wirtschaftsweges von der alten Kreisstraße nach Laurenburg, vom Ende der befestigten Straße bis zur Grillhütte ca. 100 m wurden jedes Jahr nur ausgebessert.

Der Weg ist so nicht mehr zu reparieren und muss von Grund auf neu aufgebaut werden.

In der Beratung standen Detailfragen an, so erklärte der Vorsitzende die Sitzung für nicht öffentlich um 20.20 Uhr. Die Zuhörer verließen den Raum. Nach Klärung der Detailfragen wurde um 20.25 Uhr die Sitzung öffentlich mit den Zuhörern weitergeführt.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Reparatur des Wegteilstücks zur Grillhütte. Den Auftrag erhält der günstigsten Anbieter die Fa. Wennheller.

## **6.Informationen des Ortsbürgermeisters**

Hier informiert der Vorsitzende über laufende Angelegenheiten der Gemeinde

## **7.Verschiedenes**

- Frage von der Fam. Anstatt ob sie ihre Bienen auf dem Gelände des ehemaligen Steinbruchs stellen können. Die Bienen wären weit genug vom Ortskern entfernt und würden auch sonst niemanden stören. Im Frühjahr gibt es dort viele Pollen und auch Wasser, was die nützlichen Insekten benötigen.  
Der Vorsitzende wird rechtliche und versicherungstechnische Fragen mit der Verbandsgemeinde klären. Die Entscheidung wird vertagt.
- Die Web Site der Ortsgemeinde Gutenacker zieht um auf einen anderen Server, Kosten ca. 60,00 Euro im Jahr.
- Angebot eines Luftbildes von der Ortsgemeinde Gutenacker wird nicht wahrgenommen.
- Nächste Ratssitzung ist **16.05.2014**

## **8.Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO**

- Auf der Straße von der Pripbach zum Sportplatz hoch fahren viele Fahrzeuge sehr schnell. Frage eines Zuhörers ob man dort die Geschwindigkeit durch ein Schild dort vermindern kann, oder ob man im gesamten Ort die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzen kann. Der Vorsitzende wird mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde die Angelegenheit besprechen.
- Des Weiteren wurde nach der Brenndauer der Straßenbeleuchtung in der Lindenstraße, sowie im gesamten Ort gefragt. Der Zuhörer meinte es wäre an vielen Stellen zu dunkel und dadurch gefährlich. Auch diese Fragen wird der Vorsitzende mit der Verwaltung und der SÜWAG klären.

## **Im nicht öffentlichen Teil**

Wurden unter Punkt 10 Personalsachen behandelt